

GESCHICHTSMALER.

Andeutungen über dieses Werk im ersten Kapitel bewenden, wie sie mir von dem Künstler selber mitgetheilt sind.

Wenn wir nun Schnorrs Werke im Ganzen betrachten, so werden wir finden, daß sein Geist dem Ernsten und der Betrachtung zugewandt ist. Die Kraft ist viel weniger die Eigenschaft seines Talents, als die Anmuth und Grazie. Ich könnte zur Unterstützung dieses Urtheils mehrere Beispiele anführen, aber ich kenne keins, das mehr meinen Ausspruch bewährt, als der Umriss einer Darstellung des Ulysses und der Nausikaa, nach einer Federzeichnung Schnorrs.



ULYSSES UND NAUSIKAA.
Geschnitten von Wright und Folkard in London.

Und gegenüber, der Tod der Chriemhild aus den Nibelungen, wo die Kraft und Gewalt mir übertrieben scheinen, und wenig im Einklange mit den natürlichen Eigenschaften des Urhebers.